

Das Gute haben wir von Gott angenommen, warum nicht auch das Unheil? Hiob 2,10

Muss nicht fromm sein
um das zu verstehen.
Oft gut gelaufen
im Lebensgeschehen.

Dann kamen Prüfungen.
Empfand sie nicht gut.
Soziales und Anderes
nahmen den Mut.

Fand einen Schuldigen.
Sah ihn in Gott.
Bewarf ihn mit Dreck
in meinem Spott.

Denke nun fairer
von Christus gelenkt.
Dann ist das Leid
im Glauben versenkt.

© **bernd tunn tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)